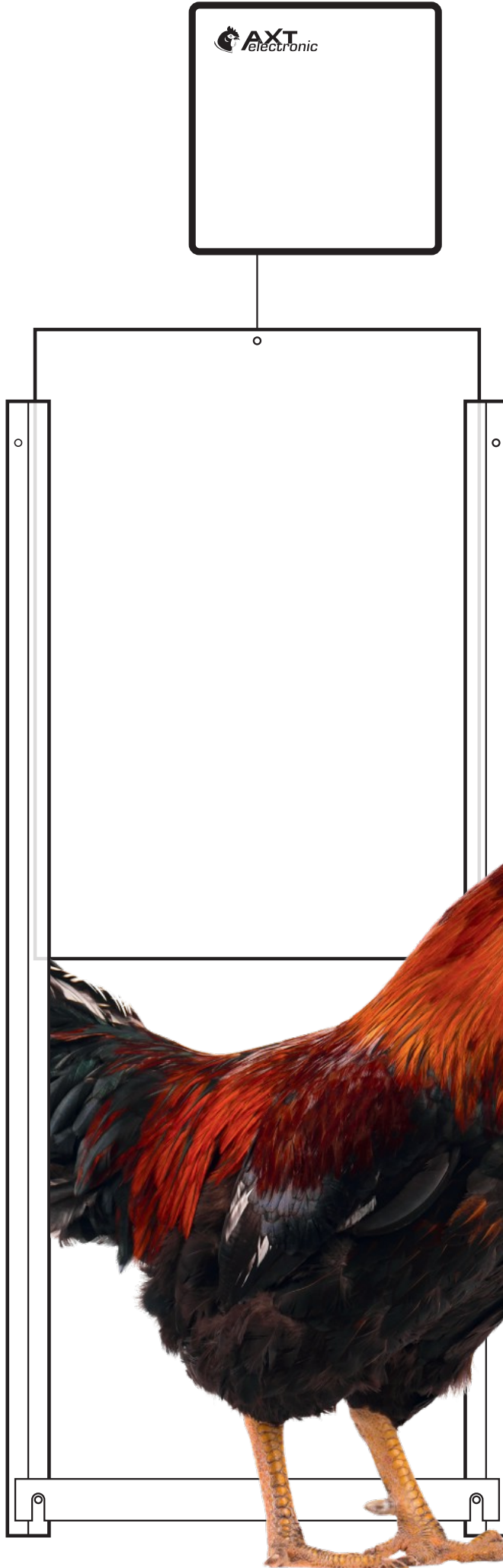


The logo for AXT electronic, featuring a stylized green rooster head icon to the left of the text "AXT" in a bold, sans-serif font, with "electronic" in a smaller, lowercase font below it.A larger version of the AXT electronic logo, with the green rooster head icon on the left and the text "AXT" in a large, bold, sans-serif font, with "electronic" in a smaller, lowercase font below it.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Elektronischer Pförtner VSE

Wir bedanken uns für den Kauf des Elektronischen Pförtners VSE. Beachten Sie bitte die allgemeinen Hinweise auf der Rückseite dieses Blattes und die Sicherheitshinweise in der Anleitung.

AXT-electronic GmbH & Co. KG

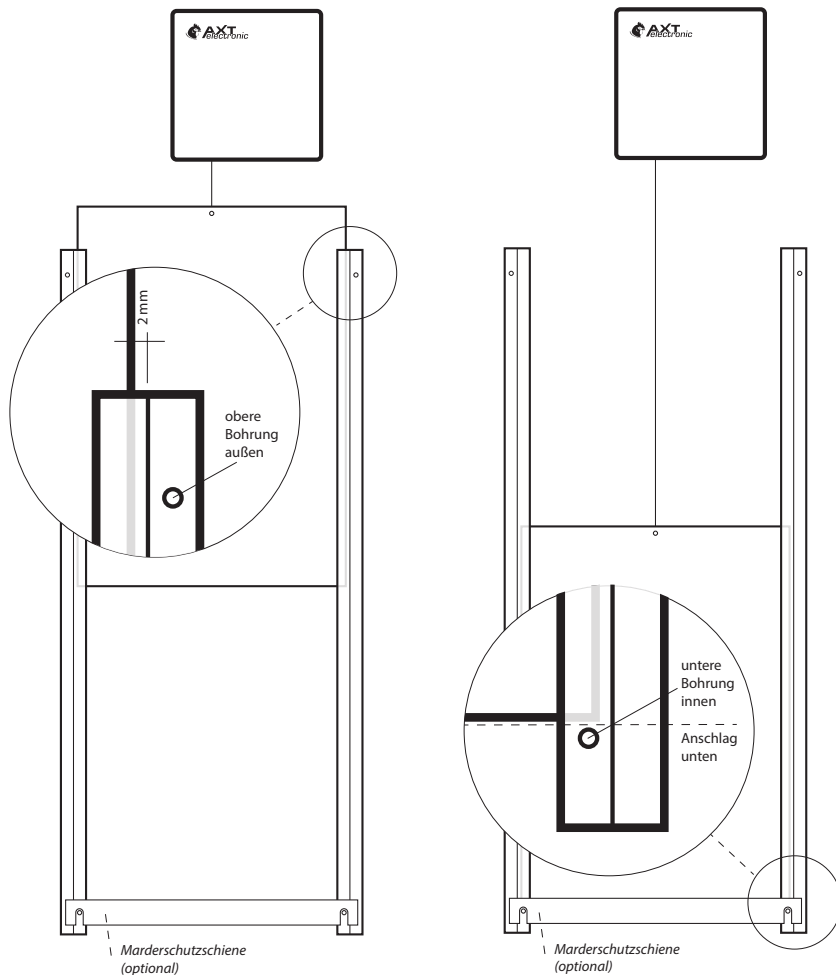
Wartburgstraße 10

99817 Eisenach

Telefon: 0049 3691 721070

service@axt-electronic.de

www.axt-electronic.de



MONTAGE Elektronischer Pförtner VSE

1. Seitliche Führungsschiene senkrecht (Wasserwaage) befestigen. Die obere Bohrung immer nach außen ausrichten. Sofern optional erhältliche Schutzschiene vorhanden, diese zum Markieren der unteren Befestigungslöcher nutzen. Schutzschiene dabei horizontal ausrichten.
2. Schieber anhalten und Position der zweiten Führungsschiene markieren. Achten Sie dabei auf ausreichend Spiel des Schiebers innerhalb der beiden Führungsschienen. Zweite Führungsschiene befestigen.
3. Pförtner VSE nun mit dem Schieber verbinden (Schnur am Schieber fixieren) und Schieberblech in die Schienen einführen. Den Schieber mit dem Pförtner in die gewünschte obere Position (Klappe geöffnet) bringen. Die Schnur des Pförtners muss dabei exakt senkrecht verlaufen. Position des Pförtners markieren.
4. Deckel des Pförtners abschrauben und Pförtner an markierter Position befestigen.
5. Sämtliche optional erworbenen Zubehörteile wie externe LED, externe manuelle Steuerung oder externer Dämmerungssensor montieren (siehe Anschlussplan auf der nächsten Seite).

Montagehinweise: Es darf keinen oberen Anschlag / Blockade geben! Die Abschaltung beim Öffnen und Schließen erfolgt über Schalter im Gerät. Das Gewicht des Schiebers muss zwischen 200 g und max. 3,0 kg liegen. Der maximale Hub der Zugschnur beträgt 70 cm. Um das Festfrieren des Schiebers im Winter zu verhindern, den Lauf der Schienen mit etwas Fett bestreichen. Die Schnur und das Innere des Pförtners darf dabei nicht mit Öl oder Fett benetzt werden. Ist die Montage nicht direkt über dem Schieber möglich oder gewünscht, beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise auf unserer Website. Zur Verlängerung der Verbindungsschnur zwischen Schieber und Pförtner darf nur eine weitere Schnur (ohne spürbares Eigengewicht) aber KEINE Kette oder Karabiner verwendet werden, da das zusätzliche Gewicht von Kette oder Karabiner die automatische Abschaltung beim Schließen des Schiebers deaktiviert.

INBETRIEBNAHME Elektronischer Pförtner VSE

1. Entfernen Sie die weiße Kunststoffflasche aus dem Batteriehalter. Schließen Sie ggf. das optional lieferbare Netzteil an. Das Gerät durchläuft eine Startprozedur, die mit einer Anzeige „Welcome...“ beendet wird. Danach wird das Display deaktiviert, der Pförtner ist nun bereit, Eingaben anzunehmen.
 2. Halten Sie für die erste Initialisierung den roten Magneten für 3 Sekunden an das Bedienfeld „Menü“. Sie sehen nacheinander diverse Statusmeldungen.
 3. Stellen Sie nun Sprache, Uhrzeit und Datum über die Menübedienung ein. (Beachten Sie dazu die Erläuterungen auf der rechten Seite)
- Die Grundeinstellungen sind damit beendet, das Display wird wieder deaktiviert. Der elektronische Pförtner ist nun mit den werksseitigen Grundeinstellungen sofort einsatzbereit. Prüfen Sie nun mit der manuellen Steuerung (SA) den problemlosen Lauf des Schiebers durch einen ersten Schließ- und Öffnungsvorgang.

Werkseinstellung: Der Pförtner ist auf kombinierte Licht-Zeit Steuerung voreingestellt. Er öffnet täglich morgens um 8 Uhr, aber nur wenn es hell ist. Abends schließt der Pförtner automatisch wenn es dunkel wird, aber spätestens um 22 Uhr.

Allgemeine Hinweise: Ein langer Batteriebetrieb ist gewährleistet, wenn Sie ausschließlich AA Mignon Alkaline Batterien verwenden! Halten Batterien in Ihrem neuen Gerät nur wenige Tage oder Wochen, liegt sehr wahrscheinlich ein Montagefehler vor (z.B. Schieberblockade). Prüfen Sie bitte durch manuelle Betätigung mit dem roten Magneten, ob der Schieber komplett öffnen kann (Endabschaltung durch Kontakt im Pförtner).

Der Pförtner VSE lässt sich in vier verschiedenen Betriebsmodi (jeweils Morgens und Abends getrennt voneinander) verwenden.

„LUX UND ZEIT“ Kombinierte Steuerung

Lichtsensoren und Zeitschaltuhr steuern gemeinsam die Öffnungs- und Schließzeiten. Morgens wird geöffnet wenn „hell UND Öffnungszeit erreicht“, abends wird geschlossen wenn „dunkel ODER Schließzeit erreicht“.

„NUR LUX“ Reine Dämmerungssteuerung

Nur der Lichtsensor steuert die Öffnungs- und Schließzeiten. Morgens wird geöffnet wenn der Lichtsensor „hell“ erkennt, abends wird geschlossen wenn „dunkel“ erkannt wird. Das geschieht in Abhängigkeit zur eingestellten Lichtempfindlichkeit für den Lichtsensor.

„NUR ZEIT“ Reine Zeitsteuerung

Der Lichtsensor wird softwareseitig deaktiviert. Es wird

nur auf die Schaltzeiten der internen Zeitschaltuhr reagiert. Es müssen für den automatischen Betrieb zwingend eine Öffnungs- und eine Schließzeit eingegeben werden.

„MANUELL“ Reine Handsteuerung

Lichtsensoren und Zeitschaltuhr sind deaktiviert. Das Öffnen und Schließen kann nur mit der manuellen Steuerung (SA) durchgeführt werden.



Manuelle Steuerung „SA-Funktion“
Öffnen und Schließen des Schiebers durch Anhalten des roten Magneten an der SA-Markierung.



Dämmerungssensor

Bei Verwendung des Außenlichtsensors ASb bitte den internen Sensor abschrauben oder mit einer schwarzen Kappe komplett verdunkeln!

OPTIONALES ZUBEHÖR

Elektronischer Pförtner VSE

Netzteil

Außenlichtsensor

Externe Steuerung

Externe LED



Netzteil



Das Netzteil wird auf die Kontakte 1 unten (blaues Kabel) und 2 oben (rotes Kabel) angeschlossen. Nach Einstecken des Netzteils startet der Pförtner (LED blinkt mehrmals, zuletzt grün, das Display zeigt Status-Infos, zuletzt ein „Welcome...“) und ist nun betriebsbereit (LED und Display aus). War die Schnur abgerollt, wird sie nun vollständig eingezogen.

Außenlichtsensor ASb



Die Kabel des Außenlichtsensors sind mit einer blauen Markierung versehen. Schließen Sie die Kabel des Außenlichtsensors bitte an die Kontakte 6 (weißes Kabel) unten und 5 (braunes Kabel) oben an. **Bei Verwendung des ASb bitte den internen Dämmerungssensor abschrauben (siehe Skizze oben) oder mit schwarzer Kappe komplett verdunkeln!**

externe manuelle Steuerung SA



Die Kabel der externen manuellen Steuerung sind mit einer roten Markierung versehen. Schließen Sie die Kabel der externen SA bitte an die Kontakte 8 (weißes Kabel) unten und 7 (braunes Kabel) oben an. **Anstatt der externen manuellen Steuerung mit Magnet kann hier auch ein eigener Taster (nicht rastend, kein Schalter!) angeschlossen werden, um den Pförtner manuell zu steuern.**

externe LED



Die Kabel der externen LED sind mit einer grünen Markierung versehen. Schließen Sie die Kabel der externen LED bitte an die Kontakte 10 (weißes Kabel) unten und 9 (braunes Kabel) oben an. **(Bei Verpolung blinkt die LED nach dem Schließen regelmäßig rot, nicht grün)**



LED-Anzeigen



Gerät im geschlossenen Modus (1x grün)

Wird ausgegeben, wenn der Pförtner den Impuls zum Schließen bekommen hat und die internen Endschalter bestätigen, dass kein Gewicht mehr an dem Gerät zieht. Somit sollte auch die Klappe geschlossen sein. **Bitte regelmäßig die Klappe auf Leichtlauf kontrollieren um zu verhindern, dass sie beim Schließen stecken bleibt.**



Batterielebensdauer erreicht (2x rot)

Sie sollten die Batterien austauschen um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. **Für die optimale Betriebsdauer im Batteriebetrieb verwenden Sie ausschließlich Alkaline-Batterien.**



Fehler Endschalter (3x rot)

Fehler am Endschalter für geöffneten Modus. Möglicherweise wurde die Schnur falsch aufgewickelt oder der maximale Hub von 70cm ist nicht ausreichend. **Auch beim Anheben des Endschalters für den geöffneten Modus während der Schließfahrt wird dieser Fehler angezeigt!**



Fehler Überlast (1x rot)

Schieber beim Öffnen blockiert. **Prüfen Sie das leichtgängige Öffnen und Schließen mit der manuellen Steuerung**

Hinweis:

Das LED-Signal über den Fehler oder Betriebsmodus wird nur für ca. 2 Stunden nach Aktivierung in kurzen Abständen ausgegeben. **Die LED blinkt also nicht die ganze Nacht!**



MENÜBEDIENUNG

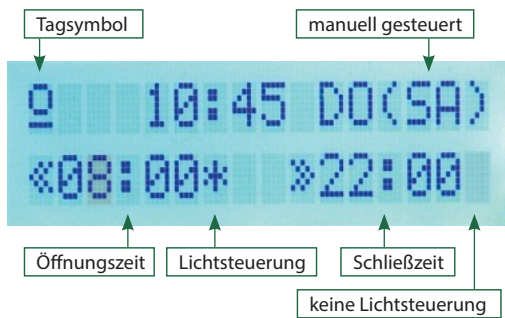
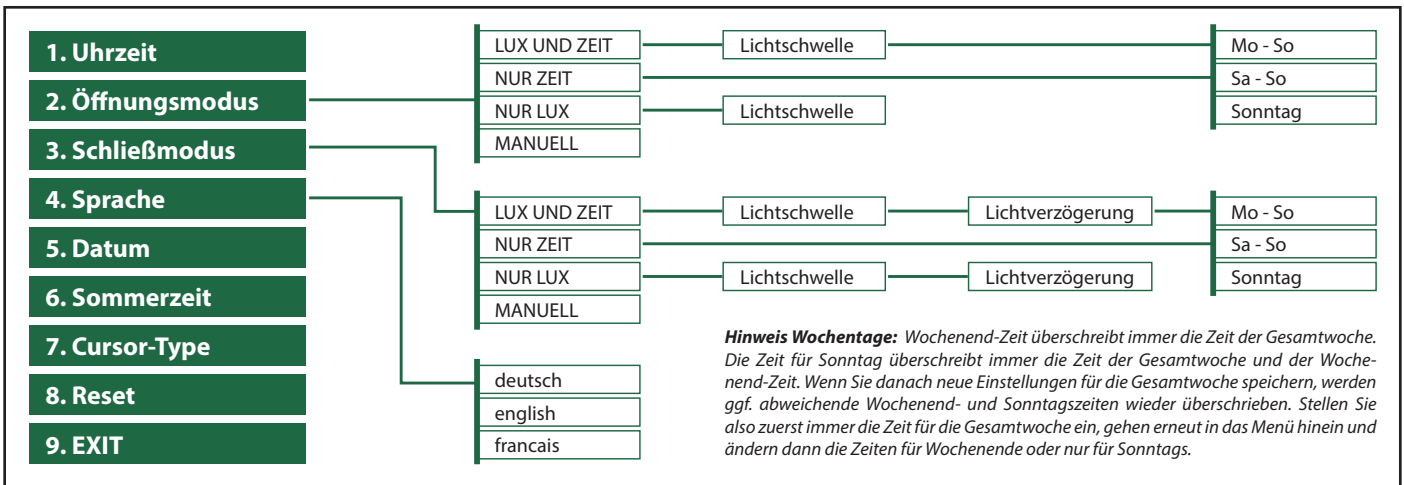
Programmierung über die Bedienelemente

- Menü:** Aktiviert Hauptmenü (3s betätigen) / Bestätigt Eingabe (speichern)
- Zurück:** Einen Wert innerhalb der Zeile zurückspringen / Zurück zum Menü
- Hoch:** Einzustellende Werte nach oben ändern / im Menü nach oben blättern
- Runter:** Einzustellende Werte nach unten ändern / im Menü nach unten blättern

Statusanzeigen

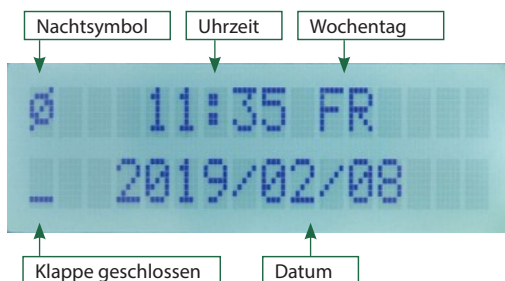
Zur Kontrolle der Einstellung aktivieren Sie das Display durch kurzes Berühren eines der drei Bedienfelder mit dem roten Magneten. Auf dem Display erscheint der aktuelle Status des Pförtners. Im Anschluss wird die Gesamteinstellung für die ganze Woche zur Kontrolle der Werte kurz durchlaufen. Das Display deaktiviert sich danach selbsttätig.

Übersicht Menüführung



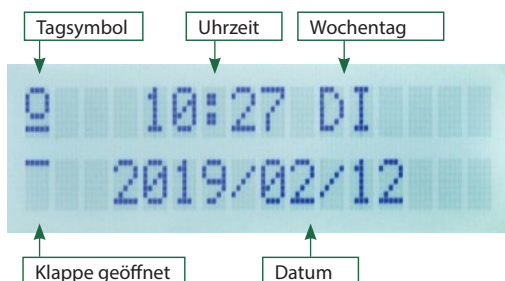
Hauptmenü und Einstellungen

Zur Aktivierung des Hauptmenüs halten Sie den roten Magneten für 3 Sekunden an das Bedienfeld „Menü“. Durch Blättern mit „Hoch“ oder „Runter“ können Sie einen der 9 Menüpunkte auswählen. Halten Sie den roten Magneten erneut auf „Menü“ um in den ausgewählten Menüpunkt zu navigieren und die Einstellungen dort zu ändern. Mit „Hoch“ und „Runter“ verändern Sie die ausgewählten Werte, mit „Menü“ bestätigen Sie die Eingabe und speichern, Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Wert. Sind alle Untermenüs durchlaufen und gespeichert, springen Sie wieder ins Hauptmenü. Zum Verlassen des Menüs wählen Sie Menüpunkt 9 und bestätigen. Das Menü wird außerdem nach ca. 1 Minute ohne Eingaben automatisch verlassen. Das Menü wird ebenfalls deaktiviert, wenn während der Menübedienung z.B. der Motor anspringt, weil das Gerät „Dunkel“ erkannt hat.



„LICHTSCHWELLE“ Lichtempfindlichkeit

Für die kombinierte Steuerung „LUX UND ZEIT“ und die reine Dämmerungssteuerung „NUR LUX“ lässt sich die Lichtempfindlichkeit des Lichtsensors von 1 - 10 Lux verstellen. 1 Lux steht für abends später schließen und morgens früher öffnen (Hinweis: Bei dieser Minimaleinstellung für den Öffnungsmodus besteht die Gefahr, dass bei starkem Mondlicht oder Streulicht durch Schnee oder Außenbeleuchtung die Klappe auch nachts geöffnet wird) - 10 Lux für abends früher schließen und morgens später öffnen (Hinweis: Bei dieser Maximaleinstellung für den Schließmodus kann es dazu kommen, dass auch tagsüber bei starkem Gewitter die Klappe geschlossen wird.) Der Wert für Öffnen sollte mindestens einen Wert über dem für Schließen sein.



Begriff LUX:

Bei den Arbeitsmodi steht „LUX“ dafür, dass auch auf den Lichtsensor reagiert wird. Fehlt diese Angabe, wird der Lichtsensor-Wert nicht beachtet.

Im Bezug zur Empfindlichkeitseinstellung steht Lux für die Lichtstärke.

„LICHTVERZÖGERUNG“ Dämmerungsverzögerung

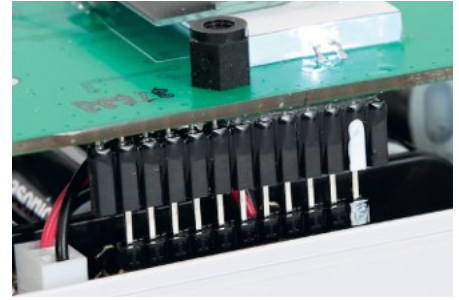
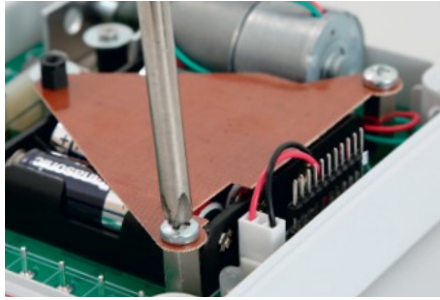
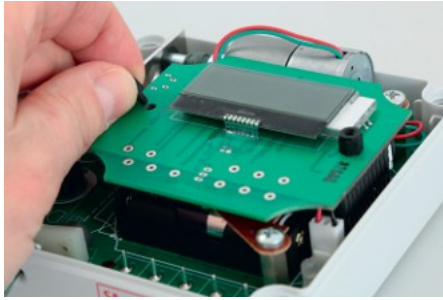
Wenn sie die Klappe erst deutlich nach Einbruch der Dunkelheit schließen möchten, nutzen sie dafür die beim Schließmodus einstellbare Lichtverzögerung. Hier sind Verzögerungen von 1 bis zu 90 Minuten einstellbar. Eine aktive Dämmerungsverzögerung kann von einer programmierten Schließzeit oder der manuellen Steuerung unterbrochen bzw. beendet werden.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Analyse	Lösung
Keine Reaktion auf SA	Benutzen Sie den zugehörigen Magneten und halten Sie diesen an das entsprechende Bedienfeld?	Nicht jeder Magnet funktioniert. Es wird ein entsprechendes Magnetfeld benötigt. Wir liefern auch Ersatzmagneten. Fragen Sie bitte nach, oder schauen Sie im Shop. Halten Sie den Magneten immer an das entsprechende Bedienfeld für die SA.
	Ein Bauteil der manuellen Bedienung ist defekt.	Senden Sie uns die Leiterplatte zur Überprüfung und Reparatur.
	Stromversorgung in Ordnung? (wenn z.B. auch auf Dunkel/Hell Reaktionen ausbleiben)	Sind die Batterien voll, richtig herum eingelegt, das Stecker Netzteil angeschlossen, funktionsfähig, die Steckdose funktionsfähig? Sind die Kabel in Ordnung (Kabelbruch, angefressen)?
Keine Reaktion auf Hell / Dunkel	Der interne Sensor ist ausgebaut, ein externer Sensor „ASb“ nicht angeschlossen.	Ohne Lichtsensor gibt es keine Reaktion auf Lichtänderungen. Ist kein Sensor verbaut, muss die Kabelbrücke auf Pins 5+6 gesteckt, sowie eine Zeitschaltuhr angeschlossen sein, die die automatische Steuerung übernimmt.
	Die Kontakte des internen Sensors berühren sich.	Kurzschluss: die Klappe bleibt offen. Kontakte vorsichtig wieder auseinanderbiegen.
	Der interne Sensor ist nicht richtig herum eingebaut.	Der Sensor hat eine abgeflachte Seite. Diese zeigt ab Werk zum Gehäuserand, nicht nach innen Richtung Batteriehalter.
	Der interne Sensor ist richtig eingebaut, aber defekt.	Wenn nur der interne Sensor genutzt wird, kein Externer, können Sie einen Ersatz von uns anfordern. Der Sensor wird nur in die Schraubklemme gesteckt (richtig herum).
	Der Arbeitsmodus für diese Tageszeit enthält kein „LUX“.	Der VSE reagiert zu dieser Tageszeit nur auf hell/dunkel wenn auch der Arbeitsmodus das Element „LUX“ enthält. Andernfalls wird der Lichtsensor ignoriert. Stellen Sie also als Arbeitsmodus entsprechend „LUX UND ZEIT“ oder „NUR LUX“ ein. Außerdem kann nicht per Licht geöffnet werden, wenn die Uhrzeit zwischen einer ggf. vorhandenen Schließ- und Öffnungszeit liegt. Wollen Sie die Klappe hier öffnen, nutzen Sie die manuelle Bedienung.
Umgespult Fehler, Schnur aber richtig aufgespult	Endschalter E2 wurde während des Schließens angehoben.	Mittels „Magnet an SA-Bedienfeld anhalten“ den Fehler löschen und durch erneutes SA-betätigen Schnur lösen. Beobachten Sie das Verhalten des Endschalters beim Schließen, gibt es einen Grund warum er angehoben wird?
	Endschalter E2 nicht richtig justiert.	Tausch der Leiterplatte erforderlich. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Klappe auf halbem Weg stehen geblieben	Batterien komplett leer und Gerät ausgeschaltet.	Das Gerät wird bei zu niedriger Betriebsspannung abgeschaltet, da kein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Batterien müssen getauscht werden. Zuvor wurde die Anzeige „Batterie leer“ angezeigt. Die Öffnungs-/Schließfahrt wird in diesem Fall nicht beendet. Bitte neue Batterien versuchen.
	Sie haben die SA-Funktion während dem Öffnen oder Schließen betätigt.	Bewegt sich der Motor in eine Richtung und Sie betätigen die SA-Funktion, stoppt der Motor. Erneut betätigen lässt den Motor in die andere Richtung laufen.
	Schieber ist beim Schließen hängen geblieben.	Schieber ist in den Schienen blockiert. Dadurch zieht er nicht mehr am Gerät, es wird nicht weiter geschlossen. Schienen auf Schmutz, Verbiegungen o.ä. kontrollieren. Schieber muss am Pförtner „hängen“, bis er auf dem Boden aufsetzt.
	Schieber ist beim Öffnen blockiert / Überlast.	Klemmt der Schieber beim Öffnen, wird eine Zeit lang versucht zu öffnen. Dabei wird ein Fehler angezeigt. Nach ca. 1h wird nicht weiter versucht zu öffnen. Betätigen Sie die SA um das Gerät aus dem Fehlerzustand zu holen. Es wird schließen und Sie können die Blockade entfernen.
Schnur sehr straff im geöffneten Zustand	Endabschaltung funktioniert nicht.	Ist der weiße Endschalter extrem weit Richtung Motor gezogen, ist die Endabschaltung defekt. Senden Sie das Gerät bitte zur Reparatur ein.
	Schieber blockiert beim Öffnen.	Die Endabschaltung darf nur durch Anheben des Endschalters im Gerät ausgelöst werden. Dies geschieht durch einen Widerstand in der Schnur. Fährt der Schieber vorher gegen ein Hindernis, ist das keine reguläre Abschaltung, sondern ein Fehler (Überlast).
Geöffnet trotz dunkel	Es wurde mit SA geöffnet?	Schließen Sie wieder mit SA.
	Sie nutzen einen externen Lichtsensor, haben den internen aber nicht entfernt. Im Stall ist es hell, demnach öffnet das Gerät aufgrund der Beleuchtung des internen Sensors.	Entfernen Sie den internen Sensor von der Schraubklemme, so dass nur noch der externe Sensor aktiv ist oder verdunkeln Sie den internen Sensor mit einer schwarzen Kappe.
Die Batterien halten nur wenige Tage / Wochen / maximal 1 Jahr.	Das Schiebergewicht bewegt sich zwischen 2,5 und 3,5kg, sowie einem normalen bis langen Hub ab 30cm.	In diesen Situationen kann die Batterielebensdauer auf ca. 1 Jahr reduziert sein. Beachten Sie, dass auf Dauer auch sehr kalte Temperaturen die Batterielebensdauer reduzieren können.
	Der weiße Endschalter wird nicht angehoben, aber der Schieber blockiert dennoch.	Der Schieber fährt gegen einen Widerstand, während geöffnet wird, bevor der weiße Endschalter aktiviert werden kann. Dies ist ein Fehlerzustand und kostet Strom. Entfernen Sie die Blockade, gegen die der Schieber beim Öffnen fährt.
	Trotz angehobenen Endschalters wird weiter versucht zu öffnen. Die Schnur wird sehr straff gespannt.	Das Endschalter-Bauteil ist defekt. Senden Sie uns die Leiterplatte zur Überprüfung und Reparatur.
	Batterietyp nicht in Ordnung, also es werden entweder Zink-Kohle Batterie benutzt, oder Akkus (wieder aufladbare Batterien)	Nutzen Sie ausschließlich Alkaline Batterien, oder Lithium Batterien (was aber unnötig höhere Kosten bedeutet).
Gerät reagiert mit Öffnen oder Schließen nach Verlassen des Menüs.	Sie haben die Uhrzeit geändert, oder Öffnungs-/Schließzeiten verstellt. Das Gerät reagiert entsprechend der eingestellten Schaltzeiten bezogen auf die Uhrzeit. Nach Verlassen des Menüs wird die Situation neu geprüft.	Sofern Sie den Zustand wieder erreichen wollen, der vor der Änderung der Zeiten aktiv war, betätigen Sie die SA um erneut zu öffnen und zu schließen.
	Sie hatten tagsüber per SA geschlossen, haben nachträglich aber die Uhrzeit geändert.	Nach Ändern der Uhrzeit oder Schaltzeiten bewertet der Pförtner die Situation nach Verlassen des Menüs neu. Die Info ob manuell bedient wurde, wird bei ändern der Zeiten gelöscht. Die Neubewertung hat ergeben, dass der letzte Zustand nicht mit den eingestellten Zeiten und Lichtverhältnissen übereinstimmt. Es wird der passende Zustand eingenommen (geöffnet, geschlossen).
Diverse Fehlerausgabe im Format „SysError ... 0x50 0xF4...“	Diese Fehlermeldungen sind systeminterne Fehler, die diverse Ursachen haben können.	In den meisten Fällen initiiert das System selbst einen Neustart. Dabei wird die Kommunikation zwischen Motorplatine und interner Uhr erneuert. Das kann bis zu einer Minute dauern. Danach arbeitet das System weiter. Kontrollieren Sie dennoch die Uhrzeit. Ist kein eigenständiger Neustart möglich, wird der Fehler ständig wiederholt. In diesem Fall nehmen Sie die interne Uhr ab, ziehen den Stecker vom Batteriehalter ab und warten Sie 5 Minuten. Schließen Sie den Batteriehalter jetzt wieder an und stecken sofort (während der gelb blinkenden LED) die Uhr wieder auf. Beide Teile koppeln sich jetzt und starten gemeinsam neu. Ggf. müssen Sie die Uhrzeit aktualisieren.

Batteriewechsel

Der VSE zeigt Ihnen im Display oder über die LED die Notwendigkeit eines Batteriewechsels an. Zum Wechseln der Batterie muss das Zeitschaltuhren-Modul abgenommen werden. Lösen Sie dafür NUR die linke Befestigungsschraube des Moduls und ziehen das Modul auf der rechten Seite vorsichtig nach oben. Entfernen Sie ggf. die braune Transportsicherung über den Batterien (diese muss später auch nicht unbedingt wieder eingebaut werden). Tauschen Sie nun die Batterien aus. Stecken Sie danach das Zeitschaltuhren-Modul wieder mittig auf die Kontakte (die beiden äußeren Kontakte am Modul bleiben frei, achten Sie darauf, dass die beiden weißen Markierungen an den Kontakten übereinander passen). Sobald das Modul auf dem Steckkontakt sitzt, startet es neu - sie sehen diverse Statusmeldungen. Fixieren Sie das Modul auf der linken Seite wieder mit der vorher dort entfernten Schraube. Setzen Sie den Deckel wieder auf den VSE und kontrollieren Sie die Einstellungen im Menü (Das Zeitschaltuhren-Modul behält alle Einstellungen für ca. 3 Minuten ohne Stromversorgung. Ihre getätigten Einstellungen bleiben auch erhalten, wenn der Batteriewechsel länger dauert. In diesem Fall verliert das Gerät aber die aktuelle Uhrzeit. Prüfen Sie anhand der Statusausgaben, ob die Uhrzeit erhalten geblieben ist. Wenn nicht, stellen Sie diese im 1. Menüpunkt einfach wieder neu ein).



Hinweise Batterie Entsorgung

Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll, sondern bringen Sie diese bitte zu den öffentlichen oder von privaten Stellen betriebenen Entsorgungsstellen (entsprechende Boxen in Supermärkten o.ä.) *Alle angegebenen Batterieladefristen beziehen sich auf den Betrieb mit unseren Schiebern (Gewicht zwischen 300g und 1kg).*

Haftungsausschluss

Elektronische Geräte können aus verschiedensten Gründen ihren Dienst versagen. Die Nutzung unserer Geräte entbindet nicht davon, regelmäßig das Wohl der Tiere und die Funktion des Gerätes zu kontrollieren und zu überwachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden und Folgeschäden, die aus falscher Montage/Bedienung oder Defekten an den Geräten resultieren.

Einsatzbereiche

Das Gerät ist dafür ausgelegt, vertikal öffnende Schieber an Geflügel-/Kleintierställen mit einem Gewicht von bis zu 3kg zu öffnen und zu schließen. Es gibt Endschalter im Gerät, die zusammen mit originaler Schnur Offen und Geschlossen detektieren. Deren Funktion darf durch falsche Montage nicht beeinträchtigt werden. Mittels Zubehör wie Umlenkrollen und Verlängerungsschnur sind individuelle Montagen und andere Lösungen möglich (z.B. seitliche Montage oder ähnliches). Ausführung und Umsetzung jeder individuellen, kundeneigenen Lösung liegt in der Verantwortung des Nutzers. Schnurverlängerungen und Verbindungsstücke immer durch leichte Materialien realisieren. Kein separates, vom Schieber unabhängig und zusätzlich angebrachtes Gewicht verwenden!

Sicherheitshinweise

Netzteil Trockenraum – Das Stecker Netzteil ist für Trockenräume ausgelegt. Platzieren Sie es bitte trocken und unter normalen Raumbedingungen (Luftfeuchte). Sofern Sie ein Netzteil für Feuchträume oder außen benötigen, fragen Sie bitte an. Ggf. haben wir welche auf Lager.

IP-Klasse Gehäuse – das Gehäuse verliert notwendigerweise die IP66 Klasse, da Bohrungen im Gehäuse notwendig sind (Schnur). Auftretendes Kondenswasser kann durch die Öffnungen aber besser austreten, wenn Gerät korrekt installiert ist. Eine bessere Hinterlüftung ist dadurch ebenfalls gewährleistet. Kabelverschraubungen und Zugentlastungen am VSD/E sind von uns nicht vorgeschrieben bzw. nicht notwendig, kann aber ggf. durch Kunden mittels Kabelbinder oder Knoten im Kabel realisiert werden, falls für nötig befunden.

Verletzungsgefahr bei manuellem Eingriff – Jeder Eingriff per Hand in die Mechanik des Gerätes oder des daran befestigten Schiebers stellt eine Verletzungsgefahr dar. Wir haften nicht für Schäden daraus. Stellen Sie sicher, dass die Anlage spannungsfrei ist, wenn Eingriffe getätigt werden, oder Sie bewegliche Teile anfassen.

Einsendungen auf Grund von Reparaturen

Geräte innerhalb der Garantie werden von uns kostenlos repariert und zurück geschickt, wenn der Fehler unter die Garantiebedingungen fällt. (Ausgenommen von Garantie-Reparaturen werden Geräte, bei denen kundenseitig und ohne Absprache schon Eingriffe (Löten, Lack entfernen o.ä.) vorgenommen wurden. Diese Geräte werden kostenpflichtig repariert.)

Geräte außerhalb der Garantie werden kostenpflichtig repariert und zurückgeschickt. Die Reparaturkosten sind abhängig vom gefundenen Fehler und der getroffenen Gegenmaßnahme, aber nie so hoch wie ein Neukauf.

Abfolge einer Einsendung zur Reparatur:

1. Sie können den Fehler anhand der Tabelle nicht lösen.
2. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie alles einsenden sollen. Schicken Sie ggf. vorab Bilder der Geräte per Mail (Deckel offen + Montage mit Klappe).
3. Wir benötigen in der Regel die Geräte + Zubehör wie ext. Sensoren oder die Zeitschaltuhr zusammen zur Reparatur.
4. Wir benötigen nicht die Alu-Klappe bei uns!
5. Bauen Sie die Geräte vom Montageort ab. Entfernen

Sie die Befestigungsschrauben zur Wand.

6. Säubern Sie die Geräte (mit Druckluft ausblasen, starke Verunreinigungen am/im Gehäuse abwischen, prüfen, dass keine Milben im Gerät vorhanden sind).
7. Verpacken Sie die Geräte, Stromversorgung (Batteriehalter, Batterien, Netzteil), + weiteres Zubehör (Uhren, ext.Kabelverlängerungen) sicher in ein Paket oder Päckchen.
8. Legen Sie einen Zettel mit Fehlerbeschreibung sowie Ihren Kontaktdaten und Bemerkungen bei. Das beschleunigt die Reparatur.
9. Senden Sie die Geräte an:
AXT-Electronic GmbH & Co.KG
-Reparatur-
Wartburgstraße 10
D-99817 Eisenach
10. Wenn von uns der Hinweis gegeben wird, ausschließlich die Leiterplatten einzusenden, reicht es auch, die Leiterplatte in einem gepolsterten Briefumschlag und als Brief einzusenden.
11. Die Reparatur wird in der Regel nicht länger als 4 Tage dauern. Die Transportzeit zu uns und zu Ihnen zurück kommt hinzu, und kann von uns kaum beeinflusst werden.
12. Für Einsendungen aus der Schweiz oder USA: Nehmen Sie bitte zuvor Kontakt mit uns auf. Es gibt Punkte die bei der Zollbearbeitung beachtet werden müssen und mit uns abgesprochen werden sollten. Sonst können sich Lieferungen stark verzögern.



AXT-electronic GmbH & Co. KG

Wartburgstraße 10

99817 Eisenach

Telefon: 0049 3691 721070

service@axt-electronic.de

www.axt-electronic.de